

Solikomitee Cecosesola
Barquisimeto, Lemgow/Kiel
im Oktober 2021

Liebe Freunde und Freundinnen des SoliFonds „Gesundheit in Cecosesola“

Wir möchten hiermit wieder einmal die Gelegenheit nutzen, euch über diesen Rundbrief an der Entwicklung von Cecosesola teilhaben zu lassen.

Der Medikamentenfonds – wie er dort genannt wird – besteht nicht nur weiter, sondern hat eine Entwicklung genommen, die ihn zu einem nicht mehr wegzudenkenden Bestandteil des Gesamtprozesses in Cecosesola hat werden lassen. Dabei ist auch weiterhin die Tendenz festzustellen, dass ein Großteil dieses Fonds, der ja vor einigen Jahren mit vier Schuhkartons voll mit Medikamenten aus Deutschland begann, von den compañeras und compañeros dort zunehmend selbst finanziert wird.

Zum Beispiel wurde über diesen Fonds im zweiten Stock des Gebäudes der ehemaligen Gesundheitsstelle von Cecosesola die Möglichkeit einer medizinischen Betreuung für an COVID-19 erkrankte compañer@s eingerichtet.

Besonderer Dank wird seitens Cecosesola für die Versorgung mit Insulin-Stiften aus Deutschland ausgerichtet, da dieses wichtige Medikament in Venezuela nur unter großen Schwierigkeiten und zu praktisch unbezahlbaren Schwarzmarktpreisen zu bekommen ist.

Die Zahlen bezüglich Einnahmen und Ausgaben des deutschen SoliFonds findet ihr weiter unten.

Vor einem Monat hat Cecosesola eine neue Broschüre zum historischen Werdegang und aktuellen Prozess des Kooperativen Netzwerkes erstellt, die wir euch unten anhängen. Dies ist der Versuch einer Gesamtdarstellung, die das Stichwort „Kulturelle Transformation“ als eines der wichtigsten Elemente aufzeigt und erklärt, wie es zu all dem gekommen ist. Auf Seite 22 im Punkt 2 kommt dort auch der Medikamentenfonds zur Sprache. Außerdem werden in der Broschüre einige aktuelle Entwicklungen im Land wie z.B. die prekäre Situation rund um Ernährung, Mobilität und Gesundheitsversorgung angesprochen, und wie sich unser Kooperativen Netz mit viel Kreativität sozusagen Woche für Woche aufs Neue diesen Situationen anpassen muss, um die kommunitären Dienstleistungen angemessen aufrecht zu erhalten ohne dabei den roten Faden des Transformationsprozesses zu verlieren. (ab Seite 30).

Das Solikomitee und IKAP haben entschieden, das Projekt auch in Zukunft zu unterstützen. Wir freuen uns weiterhin über jede Spende.

Ab 2016 bis Mitte 2021 haben wir **ca. 42.000 Euro** aus dem Fond für die Unterstützung von Cecosesola im Gesundheitsbereich ausgegeben, davon allein im Jahr 2020 fast **13.400 Euro**. Die Situation in Venezuela hat sich im Jahr 2020 nicht verbessert, sondern im Gegenteil weiter verschlechtert, was nicht ausschließlich, aber auch durch die Pandemie bedingt war. Von daher war es notwendig, in erster Linie Medikamente, medizinische Geräte oder Ersatzteile nach Barquisimeto zu schicken.

Insgesamt wurden **2020 sieben Lieferungen** versandt.

Für knapp 50 Euro haben wir Fahrradersatzteile geschickt, um die vorhandenen Räder funktionsfähig zu halten, die innerhalb des Gesundheitsbereichs benötigt werden. Aufgrund der Benzinknappheit in Venezuela sind sie mehr auf die Räder angewiesen.

Weiterhin wurde mit gut 500 Euro eine Weiterbildungsmaßnahme für MitarbeiterInnen des Krankenhauses finanziert.

Einnahmen hatten wir **2020 in Höhe von 4.676,64 Euro**. An dieser Stelle unseren herzlichen Dank an alle, die durch ihre Spenden oder andere Aktivitäten zu dieser Unterstützung beigetragen haben.

Die Ausgaben im letzten Jahr, aber auch schon 2019, liegen wesentlich über den in diesen Jahren für das Projekt eingegangenen Spenden. Wir konnten auf die Rücklagen aus den Jahren davor zurückgreifen, wodurch aber das Guthaben schmilzt. Wenn wir auch in Zukunft zuverlässig die notwendigen Medikamente schicken wollen, sind wir auf neue Spenden angewiesen.

Eine weitere Möglichkeit der Unterstützung besteht im Transport der Medikamente. Falls jemand nach Venezuela fährt und Medikamente mitnehmen kann, würden wir uns freuen, wenn ihr euch bei uns meldet.

Mit solidarischen Grüßen

Solidaritätskomitee Cecosesola

Spendenkonto:

Verein IKAP

Skatbank /Thüringen

IBAN: DE41 8306 5408 0004 9022 70

BIC: GENO DEF1 SLR

Stichwort **Cecosesola - Gesundheit**

Wer eine Spendenbescheinigung benötigt, **gibt bitte bei der Überweisung die Anschrift an!**

Bei sonstigen Rückfragen könnt ihr euch gerne an uns wenden:

Georg Rath: jorgeorath@gmail.com

Andreas Gampert: andreas@cation.de

Alix Arnold: alix.a@gmx.net

Peter Bach: bach@netcologne.de

Georg Wolter: g.wolter@gmx.de